

# fbr-Geschäftsbericht 2010

Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e.V., Havelstr. 7A, 64295 Darmstadt, Tel.:+49 (0) 6151/ 339257, Fax:+49 (0) 6151/339258, e-mail: info@fbr.de, Internet: www.fbr.de

## Einleitung

Die Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e.V. kann 2010 auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die neuen Impulse des Vorstandes zur Stärkung der Lobbyarbeit und Ausweitung des Leistungsspektrums für die Mitglieder wurden im Berichtszeitraum umgesetzt. Ebenso ist der Wunsch an der letztjährigen Mitgliederversammlung nach aktueller zeitnaher Information der Mitglieder durch den Verband mit dem neuen fbr-newsletter erfüllt worden. Eine Umfrage zum Energieverbrauch von Regenwassernutzungsanlagen ist gestartet, die Ergebnisse sollen in den Diskussionsprozess zur Energieeffizienz von Anlagen einfließen. Erste Ergebnisse der Umfrage werden 2011 erwartet. Gleichzeitig sind die Mitglieder aufgerufen sich in der Weiterentwicklung von Produkten und Konzepten zur Regenwassernutzung und –bewirtschaftung diesem Thema intensiver zu widmen.

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurde verstärkt - zahlreiche Beiträge und Hinweise wurden in der Fach- und Tagespresse platziert. Erfolgreich verlief auch die Messepräsenz auf der IFAT 2010 im September in München. Die inhaltliche Arbeit - sowohl in den fbr-Fachgruppen als auch in verbandsübergreifenden Gremien wurde im Berichtszeitraum ausgeweitet. Zum Ende des Jahres sind die Vorbereitungen für die erste Markt- und Konjunkturumfrage 2010 der Branche gestartet. Für die weitere Wahrnehmung der Interessen der fbr gegenüber der Politik ist die Einschätzung von Wirtschaftsdaten unerlässlich. Über die Ergebnisse wird im Jahr 2011 ausführlich berichtet.

## IFAT/ENTSORGA 2010 - Rückblick

Ein Höhepunkt der fbr-Aktivitäten 2010 war der Messeauftritt auf der IFAT/ENTSORGA vom 13. bis 17. September in München. Die fbr ist bereits seit 2002 regelmäßig mit einem Gemeinschaftsstand in der Halle A 3 vertreten. Auf Initiative der fbr ist in Absprache mit der Messe München und interessierten fbr-Mitgliedsunternehmen ein zusammenhängender Ausstellungsbereich entstanden, der regelmäßig gebucht wird.

## Positive Resonanz der fbr-Mitgliedsunternehmen

Die IFAT/ENTSORGA hat sich 2010 als internationale Leitmesse der Umwelttechnologie trotz eines Besucherrückganges um ca. 10 Prozent auf 110.000 Besucher weiter etabliert.

Insbesondere zufrieden zeigten sich auch die fbr-Mitglieder mit dem fbr-Gemeinschaftsstand in Halle A 3. Durch das Engagement und die Unterstützung der beteiligten fbr-Mitgliedsunternehmen wurde auf dem Gemeinschaftsstand ein breites Spektrum der Betriebs- und Regenwassernutzung gezeigt. Weitere Mitgliedsunternehmen präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen im Umfeld des fbr-Standes, so dass den Messebesuchern wieder, wie in den Vorjahren, ein zusammenhängender Ausstellungsschwerpunkt Betriebs- und Regenwassernutzung zur Verfügung stand. Neue Produkte im Grauwassersegment sowie die Präsentation moderner Technik zur Regenwassernutzung und Regenwasserbewirtschaftung fanden großes Interesse beim Fachpublikum.



fbr-Gemeinschaftsstand IFAT 2010 in München

## Weltweite Kontakte

Auch viele internationale Mitglieder der fbr nutzten in diesem Jahr wieder die Möglichkeit zu einem Gespräch und Informationsaustausch auf dem fbr-Gemeinschaftsstand. fbr-Mitglieder, schwerpunktmäßig aus den Ländern Schweiz, Österreich, Spanien, Frankreich, Ungarn, den Beneluxländern sowie eine Delegation aus Korea wurden begrüßt. Gesprächsthemen waren unter anderem die weitere Verbreitung der Regenwas-

ser- und Grauwassernutzung in den jeweiligen Ländern sowie die bevorstehenden Aktivitäten dezentraler Wassertechnologie auf EU-Ebene.

### Fazit

Die IFAT/ENTSORGA ist eine wichtige Ausstellungsplattform, mit steigender Bedeutung für die Betriebs- und Regenwassernutzung. Lediglich die Umstellung auf einen Zweijahresrhythmus – bisher fand die Messe alle drei Jahre statt - sowie die diesjährige Überschneidung mit dem Termin der Messe GaLaBau in Nürnberg fanden nicht die volle Zufriedenheit aller Aussteller. Die hohe Internationalität und Qualität der Messebesucher sowie die breite Repräsentanz von Politik und Verbänden unterstreichen jedoch die zukünftige Bedeutung der IFAT/ENTSORGA auch für die Betriebs- und Regenwassernutzung. Die nächste Messe findet wieder wie gewohnt im Frühjahr vom 07. bis 11. Mai 2012 statt.

### fbr in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Aktivitäten in der Fachpresse werden als sehr wichtiger Aufgabenbereich angesehen. Zielgruppenspezifisch sind Journalisten und Fachorgane mit Informationen und Pressemeldungen der unterschiedlichen Fachmedien aus der Sanitär- und Baufachpresse sowie der Fachpresse im Garten- und Landschaftsbau 2010 bedient worden. Weiterhin sind die Redaktionen der Endkundenpresse von Heim- und Handwerkzeitschriften und Redaktionen der Gartenzeitschriften im Fokus der Pressearbeit gewesen.

Über die redaktionelle Arbeit der fbr-Fachgruppe „Industrielle Betriebswassernutzung“ sind zusätzlich zwei ausführliche redaktionelle Beiträge zum Thema „Regenwassernutzung in einer Gärtnerei“ und „Regenwassernutzung zur Kühlung“, von der Fachpresse veröffentlicht worden. Zusätzlich wurden einzelne Redakteure von Heimwerkerzeitschriften mit vorgefertigten Texten und Bildmaterial unterstützt. Zukünftig wird im fbr-Newsletter in der Rubrik „fbr im Pressespiegel“ über die erfassten Pressemeldungen informiert.

### Bauratgeber in Österreich erschienen

Die positive Zusammenarbeit der fbr mit einzelnen Journalisten in Österreich hat dazu geführt, dass das Thema Regenwassernutzung und Grauwassernutzung auch in Österreich in der Fachpresse berücksichtigt wurde. Ein erfolgreiches Beispiel ist der Bauratgeber – „Unser Haus“, der in seiner 4. Auflage erschienen ist. Auf über 350 Seiten finden sich neutrale Informationen zum Thema Bauen, Sanieren und Wohnen. Neu ist in

2010 das Kapitel über die Grauwassernutzung.

Zusätzlich zur eigenen Pressearbeit hat die fbr zwei Redaktionsdienste beauftragt, die nach einem vom Vorstand abgestimmten Themenkanon Presseartikel zur Regenwassernutzung bundesweit in die Tagespresse bringen. Die Pressekampagne ist in einer ersten Phase bis Mitte 2011 vorgesehen.

### Erfolgreiche 14. fbr - Mitgliederversammlung mit fbr-Branchentreff

Am 29. April 2010 fand die fbr Mitgliederversammlung erstmalig in den exlibris-Konferenzräumen in Darmstadt statt. Neben Beratungen über das zurückliegende Geschäftsjahr wurde den anwesenden Mitgliedern ein Vortrag zur Umwandlung von Regenwasser zu Trinkwasser in Schulen in Thailand von Ing. Willem Boelhouwer präsentiert.

Über die weitere positive Entwicklung der Fachvereinigung zeigten sich der Vorstand und die anwesenden Mitglieder erfreut. Präsident Martin Bullermann betonte, dass sich trotz Finanzkrise die Regenwassernutzung als stabile Branche gezeigt hat. Der fbr-Messestand auf der ISH 2009 war wieder Dreh- und Angelpunkt der interessierten Fachleute für die Betriebs- und Regenwassernutzung. Dieser Trend zeigte sich auch auf den angebotenen fbr-Fachtagungen zu den Themen Grauwasser-Recycling in Berlin sowie Regenwasserbewirtschaftung in Frankfurt/M.



fbr-Mitgliederversammlung 2010 in Darmstadt

### Weniger Mitglieder

Weniger zufrieden zeigte sich Bullermann mit dem abnehmenden Mitgliederstand der Fachvereinigung. Trotz weiterer Zugänge, vor allem von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen, ist die Gesamtbilanz der Mitgliederentwicklung weiterhin leicht negativ. Geschäftsaufgaben aus Altersgründen oder Einzelpersonen, die sich beruflich neu orientieren, treten im Wesentlichen aus der fbr aus. Zum Jahresende zählte

die Fachvereinigung 342 Mitglieder.

Der Rückgang der Mitgliederzahlen hat zur Folge, dass die derzeitigen Aufgaben der fbr nicht durch die Mitgliedsbeiträge finanziert werden können. Aus diesem Grund beschloss die Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, die zum 1. Januar 2011 in Kraft getreten ist.

Der fbr-wasserspiegel erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit in der Branche als einzige, regelmäßig erscheinende Fachzeitschrift zur Regenwassernutzung, zum Grauwasserrecycling und zur Regenwasserbewirtschaftung. Besonderer Dank gilt den Inserenten und unterstützenden Firmen sowie den Autoren.



Martin Bullermann überreicht Prof. Lücke die fbr-Ehrennadel

Einen besonderen Dank sprach Martin Bullermann den Akteuren in den einzelnen Fachgruppen aus, hier vor allen den Fachgruppensprechern, die auch 2010 eine erfolgreiche inhaltliche Arbeit geleistet haben. Neben der inhaltlichen Vorbereitung von Veranstaltungen stehen verschiedene Informationsblätter und Publikationen in den einzelnen Gruppen kurz vor dem Abschluss.

### Neue Ideen für die Zukunft

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand im Foyer der Tagungsräume ein Branchentreff statt. Viele Mitglieder nutzten den Abend um in zwangloser Umgebung zu diskutieren. Ideen für den zukünftig besseren Informationsfluss des Verbandes an die Mitglieder wurden ebenso vertieft wie die Durchführung einer Datenaufnahme zu Energieeffizienz von Regenwassernutzungsanlagen.



Verleihung der fbr-Ehrennadel an Prof. Friedrich-Karl Lücke (li) und Willem Boelhouwer (re)

### Verleihung der fbr-Ehrennadel

Ein besonderer Höhepunkt der Mitgliederversammlung 2010 war die Verleihung der fbr-Ehrennadel für Mitglieder, die sich besonders für die Fachvereinigung sowie die Betriebs- und Regenwassernutzung verdient gemacht haben. Die fbr-Ehrennadel wurde an Herrn Professor Dr. Friedrich-Karl Lücke und Herrn Ing. Willem P. Boelhouwer verliehen.

### fbr-Publikationen

#### fbr-wasserspiegel

Der fbr-wasserspiegel erschien im 15. Jahrgang mit vier Ausgaben im Berichtszeitraum. Die zahlreichen neu eingeführten Rubriken z. B. Interviews, Länderberichte, Anlagen mit Langzeiterfahrungen werden nach Aktualität, Themenschwerpunkten und Verfügbarkeit redaktionell zusammen gestellt. Erfreulich ist das Engagement des Schweizer Verbandes vrs, der jeweils in zwei Ausgaben im Jahr den fbr-wasserspiegel mit Schweizer Nachrichten ergänzt.

Ein herzlicher Dank gilt allen Autoren, die die redaktionelle Arbeit mit interessanten Berichten und Themen unterstützt haben. Gleichzeitig ruft die fbr dazu auf, Berichte rund um das Thema Betriebs- und Regenwassernutzung der Redaktion fbr-wasserspiegel einzureichen.

#### Stabile Anzeigenpreise auch in 2010

Auch 2010 sind die Anzeigenpreise seit nunmehr 11 Jahren stabil geblieben. Hier wird in Kürze eine Erhöhung aufgrund der gestiegenen Kosten notwendig. Die 2009 aktualisierten Anzeigenformate haben sich bewährt und werden von den Anzeigenkunden positiv aufgenommen.

## Neuerscheinungen in der fbr-top Reihe

Die veröffentlichten Kurzinformationen zur Betriebs- und Regenwassernutzung und Regenwasserbewirtschaftung sind aus der inhaltlichen Arbeit der Fachgruppe „Regenwasserbewirtschaftung“ um zwei Neuerscheinungen erweitert worden.

Das aktuelle Informationsblatt fbr-top 9 „Regenwasserbewirtschaftung in der Freianlagengestaltung“ vermittelt einen Überblick zu den Möglichkeiten der planerischen Umsetzung. Das vorliegende fbr-top 9 ist in Abstimmung mit den Verbänden aus dem Garten- und Landschaftsbau und der Dachbegrünung (BGL, FLL, DDV und FBB) erschienen.

## fbr-top 10 „Kombination von Regenwassernutzung und Regenrückhaltung – warum?“

Die Rückhaltung von Regenwasser in Siedlungsgebieten gewinnt vor dem Hintergrund veränderter klimatischer Bedingungen weiter an Bedeutung. Städte und Gemeinden stehen heute vor neuen planerischen Herausforderungen, das anfallende Niederschlagswasser – vor allem bei Starkregenereignissen – sicher zu bewirtschaften.

Zur Vermeidung von aufwändigen und kostenintensiven Sanierungsmaßnahmen von Kanälen und Regenrückhaltebecken wird die Beschränkung des Regenwasserabflusses von Grundstücken von behördlicher Seite entsprechend oft eingeschränkt.



fbr-top Reihe

## fbr-top 4 aktualisiert

Turnusgemäß werden die fbr-Publikationen regelmäßig auf Aktualität überprüft. Das fbr-top 4 „Wasser zweimal nutzen: Grauwasser-Recycling“ ist von der Fachgruppe „Grauwassernutzung“ überarbeitet worden. Neue Entwicklungen und Erkenntnisse zur Grauwassernutzung wurden in das fbr-top 4 eingearbeitet.

Die fbr-top – Reihe umfasst mittlerweile 10 Informati-

onsblätter zu verschiedenen Themen der Betriebs- und Regenwassernutzung. Alle fbr-tops stehen zum downloaden unter [www.fbr/publikationen.de](http://www.fbr/publikationen.de) zur Verfügung oder können bei der fbr-Geschäftsstelle angefordert werden.

## fbr-Veranstaltungen – Zwei Fachtagungen in Vorbereitung

Zwei neue fbr-Fachtagungen wurden im Berichtszeitraum vorbereitet und beworben. Unter der Schirmherrschaft von Prof. Klaus Töpfer findet am 10. Februar 2011 die fbr-Fachtagung „Regenwassernutzung in öffentlichen und sozialen Einrichtungen“ statt. Die inhaltliche Konzeption der Fachtagung wurde von der fbr-Fachgruppe „Industrielle Betriebswassernutzung“ vorbereitet. Die Tagung findet mit freundlicher Unterstützung der Firmen ARIS Regenwassersysteme, Wernau und der Firma SPINFLOW, Windeck statt. Der fbr-Tagungsband 14 wurde zusätzlich zu den Tagungsbeiträgen mit weiteren Textbeiträgen zum Thema ergänzt und erscheint rechtzeitig zur Fachtagung.

Die fbr-Fachtagung „Wasserautarkes Grundstück“ findet in Kooperation mit dem BDZ e.V. am 24. Mai 2011 in Leipzig statt. Der fbr-Tagungsband 15 ist in Vorbereitung.

## Bericht aus den fbr- Fachgruppen

Die inhaltliche Arbeit der fbr-Fachgruppen ist im Berichtszeitraum erfolgreich weitergeführt worden. Zu den bisher 4 aktiven Fachgruppen hat sich die fbr-Fachgruppe 9 „Regenwassernutzung und Bewässerung“ neu gegründet. Das Interesse an einer Mitarbeit in den jeweiligen Fachgruppen ist nach wie vor groß.

## Fachgruppe Regenwasserbewirtschaftung

Fachgruppensprecher: Martin Lienhard

Die erste Sitzung 2010 der Fachgruppe „Regenwasserbewirtschaftung“ fand am 26.01. an der Universität Stuttgart statt. Nach dem Impulsreferat über das Regenwasserkonzept Baugebiet „Hohlgrabenäcker“, Stuttgart-Zuffenhausen (Zazenhausen) von Herrn Wolfgang Ansel und Herrn Alfred Diem, stellte Dr. Harald Sommer erste Ergebnisse der Simulationsberechnung zum fbr-Hinweisblatt H 101 „Kombination der Regenwassernutzung mit der Regenwasserversickerung“ vor. Auf der anschließenden Exkursion am Nachmittag stellten Herr Ansel und Herr Diem die Planungsmaßnahmen zur Regenwasserbewirtschaftung im oben genannten Baugebiet im Detail vor.

## **fbr-Fachgruppe „Hygiene und Wasserqualität“**

Fachgruppensprecher Dr. Christian Wilhelm

Die Fachgruppe „Hygiene und Wasserqualität“ hat sich im Berichtszeitraum einmal am 18. November 2010 an der Fachhochschule in Fulda getroffen. Vor dem Hintergrund negativer Berichterstattung zu Legionellen im Regenwasser wurden dazu verschiedene Ansätze diskutiert und der Entwurf eines Positionspapieres vorbereitet. Die Überarbeitung des fbr-top 2 „Regenwassernutzung im häuslichen Bereich – kein Gesundheitsrisiko“ wird derzeit inhaltlich überprüft. Im Zuge der Überarbeitung ist auch ein Hinweis zum Thema Legionellen geplant. Neuere hygienische Untersuchungen an Regenwassernutzungsanlagen nach Stand der Technik liegen derzeit nicht vor. Die Fachgruppe ist dabei ein Konzept zur Untersuchung von Regenwasseranlagen zu entwickeln. Die Arbeiten hierzu werden 2011 weitergeführt.

## **fbr-Fachgruppe „Industrielle Betriebswassernutzung“**

Fachgruppensprecher: Stefan Prakesch



fbr-Fachgruppe Industrielle Betriebswassernutzung bei der Besichtigung der Regenwassernutzungsanlage im Salem College

Die fbr-Fachgruppe ergänzt seit ihrer Gründung die jeweiligen Sitzungstermine mit Besichtigungen von Betriebswasseranlagen.

In diesem Jahr fanden drei Besichtigungstermine mit Sitzungen statt. Die erste Besichtigung fand bei der Firma BK Giuliani in Ladenburg mit dem Themenschwerpunkt Regenwassernutzung und -kühlung statt. Auf den zwei weiteren Sitzungen der Fachgruppe in Überlingen am Bodensee und in Falkensee bei Berlin wurden Großanlagen in Bildungseinrichtungen besichtigt. Die Sitzungen mit den ausgewählten Praxisbeispielen dienten gleichzeitig zur Auswahl einzelner Projekte, die im Rahmen der fbr-Fachtagung am 10.02.2011 in Frankfurt vorgestellt werden. Eine aus-

führliche Dokumentation der einzelnen Praxisbeispiele ist im fbr-wasserspiegel erschienen.

## **Fachgruppe Grauwassernutzung**

Fachgruppensprecher: Dr. Christian Wilhelm

Die Fachgruppe „Grauwassernutzung“ hat im Berichtszeitraum dreimal, am 20.01. (Darmstadt), am 29.07. (St. Augustin) und 26.10. in Darmstadt getagt. Die Überarbeitung des fbr-Hinweisblattes ist in den ersten Sitzungen weitergeführt worden. Mit Gründung eines gemeinsamen Arbeitskreises Grauwassernutzung in Kooperation mit der DWA, BDZ und fbr sind die Arbeiten am fbr-Hinweisblatt zurückgestellt worden. Die Fachgruppe unterstützt von Seiten der fbr, die Arbeiten des gemeinsamen Regelwerkes, das als Merkblatt in der DWA-Reihe erscheinen soll. Die fbr ist berechtigt, das Merkblatt in der eigenen Publikationsreihe der fbr zu veröffentlichen. Die Fachgruppe arbeitet zusätzlich an weiteren praxisorientierten Publikationen für Installateure und Planer. Die begonnene Arbeit von Kurzinformationen zu Grauwasserprojekten für die fbr-homepage wurde im Berichtszeitraum weiter ergänzt.

## **Neugründung fbr-Fachgruppe „Regenwassernutzung und Bewässerung“**

Fachgruppensprecherin: Anja Schumann

Die Bedeutung der Bewässerung mit Regenwasser in Bewässerungssystemen sowohl bei Hausgärten als auch bei Großanlagen nimmt immer mehr zu. Technische Informationen und Hinweise zum sicheren Betrieb liegen dagegen noch wenig vor. Die neu gegründete Fachgruppe wird zukünftig spezielle Informationen für Bewässerung und Bewässerungstechniken mit dem Schwerpunkt der Betriebswassernutzung erstellen. Die erste Sitzung der Fachgruppe fand am 01.07.2010 in



fbr-Fachgruppe Regenwassernutzung und Bewässerung

Darmstadt statt. Auf den nachfolgenden Sitzungen am 23.09. und am 25.11., jeweils in der fbr-Geschäftsstelle in Darmstadt wurden die Arbeiten an der Erstellung einer Kurzinformation in der fbr-top - Reihe zur Bewässerung von Hausgärten mit Regenwasser fortgeführt. Zielgruppe dieser Kurzinformation sind interessierte Gartenbesitzer, die damit komprimierte Hinweise und Anleitungen zum richtigen Bewässern eines Gartens mit Regenwasser erhalten. Neue Erkenntnisse in der Bewässerungstechnik werden mit dem technischen Stand der Betriebswassernutzung hierbei verknüpft. Das erste fbr-top zur Bewässerung ist für 2011 geplant. Danach ist die Erarbeitung einer Kurzinformation zur „Bewässerung von Großflächen mit Regenwasser“ geplant. Interessenten zur Mitarbeit in der Fachgruppe melden sich bitte formlos bei der fbr-Geschäftsstelle.

### Vorstandsarbeit

Der Vorstand hat im Berichtszeitraum an vier Sitzungen im März, April, August und November getagt. Turnusgemäß fand 2010 wieder eine zweitägige Sitzung vom 06. bis 07. August, diesmal in Leipzig statt. Neben den Messebeteiligungen ist das fbr-Veranstaltungskonzept für die Jahre 2010 und 2011 beschlossen worden. Darüber hinaus wurde ausführlich über eine Ausweitung der Interessenvertretung des Verbandes diskutiert. Die anhaltende Medienpräsenz von Energiethemen bestimmt derzeit auch die Schwerpunkte der Umweltpolitik, so dass das Thema Wasser nur eine untergeordnete Rolle spielt. Die Politik soll vermehrt auf die Themen der Betriebs- und Regenwassernutzung angesprochen werden. Daher begrüßt der Vorstand die Initiative aus der Industrie, einzelne Aktionen stärker finanziell zu unterstützen. Gleichzeitig haben erste Gespräche mit



fbr-Vorstandssitzung in Leipzig. Dietmar Sperfeld, Erwin Nolde, Martin Bullermann, Anja Schumann u. Dr. Harald Hiessl (v.li)

Bundestagsabgeordneten auf Initiative der fbr stattgefunden. Weitere Gespräche sollen folgen.

Damit das Thema „Betriebs- und Regenwassernutzung“ wieder stärker in den Medien präsent ist, wurden zwei Agenturen beauftragt, Beiträge in der Tagespresse zu platzieren. Zudem ist eine Ausweitung des Versandes von fbr-Publikationen vom Vorstand beschlossen worden.

### Sonstiges

#### Kooperation mit dem BDZ

Mit der zweitägigen Vorstandssitzung im August in Leipzig wurde die bisherige Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Demonstrationzentrum für dezentrale Abwasserbehandlung e.V. (BDZ) intensiviert. In einem gemeinsamen workshop mit Mitgliedern beider Vorstände sind zukünftige Arbeitsschwerpunkte diskutiert worden.



fbr und BDZ Vorstandsmitglieder in Leipzig

Bisherige Aktivitäten z.B. die Messebeteiligung IFAT 2010 in München, Kooperation der fbr an dem 3. Aachener Kongress in Leipzig im Januar 2011 und eine gemeinsame Fachtagung am 24. Mai 2011 in Leipzig wurden begrüßt. Weitere Aktivitäten z.B. in den Publikationen fbr-wasserspiegel und fbr- Marktübersicht sowie eine zukünftige gemeinsame Interessenvertretung beider Verbände soll ausgebaut werden. Das BDZ plant zukünftig eine Ausstellung von Regen- und Grauwassersystemen am Standort in Leipzig, dass durch die fbr ideell unterstützt wird.

Damit die Betriebs- und Regenwassernutzung zukünftig eine größere Rolle bei der Ressourcenbewertung von Bauvorhaben spielt, sind die Kontakte zu Verbänden ausgeweitet worden. Vorstandsmitglieder arbeiten

vermehrt in Arbeitskreisen z. B. beim Verband deutscher Ingenieure (VDI) und der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) sowie der DWA mit. Die Arbeiten im Arbeitskreis „Empfehlungen für die Installation und Instandhaltung von Bewässerungsanlagen in Vegetationsflächen“ bei der FLL wurden mit Beteiligung der fbr abgeschlossen.

### **EU - Normungsaktivitäten**

Im Rahmen eines geplanten EU-Normungsverfahrens wird eine neue Arbeitsgruppe (WG) mit dem Titel „Use of treated wastewater“ eingerichtet. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, eine Technische Regel für die Wiederverwendung von gereinigtem Abwasser, Regenwasser und Grauwasser zu erarbeiten. Der Vorstand hat beschlossen, dass die fbr in dem Gremium aktiv mitarbeiten wird.

Zusammenfassend sind folgende neue Dienstleistungen für die Mitglieder und Interessenten zusätzlich etabliert worden:

- Einrichtung eines fbr-Newsletters
- Vorbereitung einer Umfrage zur Energieeffizienz von Regenwassernutzungsanlagen
- Erstellung eines Konzeptes einer Markt- und Konjunkturabfrage für 2011
- Ausweitung des Verteilers der fbr-Publikationen
- Pressearbeit für die Tagespresse über externe Agenturen
- Erstellung eines fbr-Online-Branchenführers
- Ausweitung der Mitarbeit des Vorstandes in Gremien
- Vorbereitung einer Konjunktur- und Marktumfrage in 2011
- Ausweitung der Lobbyarbeit

Damit die zusätzlich neuen Aufgaben und Aktivitäten durch die fbr-Geschäftsstelle zeitnah erledigt werden können, ist eine weitere ½ Personalstelle eingerichtet worden. Seit November unterstützt Frau Kathrin Articus das fbr-Team. Frau Articus wird zukünftig schwerpunktmäßig u. a. die Buchhaltung, die Mitgliederverwaltung und die organisatorische Betreuung der Fachgruppen übernehmen.

### **fbr untersucht Energieeffizienz von Regenwassernutzungsanlagen**

Aus den Anregungen und Ideen auf der letztjährigen fbr-Mitgliederversammlung hat die fbr eine Umfrage zu Energieeffizienz von Regenwassernutzungsanlagen gestartet. Basisdaten zum Energieaufwand von Re-

genwassernutzungsanlagen werden für die weitere Bearbeitung und Auswertung gesammelt. Weitere Informationen über den Ablauf und Formblätter zum download finden Sie auf der fbr-hompage unter [www.fbr.de](http://www.fbr.de).

### **Externe Arbeitsgruppe Grauwassernutzung BDZ /DWA/fbr - Kooperation**

Die fbr hat mit dem BDZ e.V. und der DWA eine gemeinsame Arbeitsgruppe zur Erstellung einer technischen Regel für den Einbau und den Betrieb von Grauwasseranlagen gegründet. Die fbr-Fachgruppe „Grauwasser“ wird die Arbeit der externen Fachgruppe unterstützen. Ein erster Entwurf wird Ende 2011 erwartet.

### **Kooperationsveranstaltung - 3. Aachener Kongress in Leipzig**

Die fbr ist zum wiederholten Mal Kooperationspartner des Aachener Kongresses „Dezentrale Infrastruktur Wasser-Energie-Abfall“, der im Januar 2011 in Leipzig anlässlich der TerraTec stattfindet. Von Seiten der fbr ist Herr Sperfeld als Mitglied des Programmkomitees ernannt worden. Für den Themenbereich Regenwassernutzung und Regenwasserbewirtschaftung konnten zwei Vorträge platziert werden.

### **DIN Arbeit - Einführungsveranstaltung DIN water-reuse in Wien**

Im Rahmen eines geplanten EU-Normungsverfahrens vom CEN/TC 165 wird auf EU Ebene eine neue Arbeitsgruppe (WG) mit dem Titel „Use of treated wastewater“ eingerichtet. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, eine Technische Regel für die Wiederverwendung von gereinigtem Abwasser sowie Regenwasser und Grauwasser zu erarbeiten. Ein erstes Informationstreffen auf EU-Ebene hat dazu in Wien stattgefunden. Torsten Grüter hat als Vorstandsmitglied der fbr an diesem Treffen teilgenommen.

Die Koordinierung für Deutschland hat das Deutsche Institut für Normung e.V. Berlin übernommen, dass in diesem Zusammenhang den Arbeitsausschuss NAW V 8 „Regenwassernutzungsanlagen“ im Normenausschuss Wasserwesen als nationalen Spiegelausschuss am 09.12.2010 wieder einberufen hat. Die fbr hat im Vorfeld die Mitglieder zu einer Teilnahme an den Normungsaktivitäten aufgerufen.

## **Ausblick**

---

Die fbr wird auch 2011 ihr Engagement für die Betriebs- und Regenwassernutzung weiter ausbauen. Neben den geplanten Fachtagungen im Februar und Mai 2011 wird die Messepräsenz ausgeweitet. Neben den Messen ISH 2011 in Frankfurt v. 15. bis 19.03. und der IFAT in München (2012) wird die fbr erstmalig auf der Wasser Berlin 2011 vom 02. bis 05.05 präsent sein. Die Kooperation mit Verbänden und die Mitarbeit in übergeordneten Gremien werden auch 2011 ausgeweitet. Im Fokus ist hierbei vor allem die Normungsarbeit auf EU-Ebene, die die fbr maßgeblich mitgestalten wird.

## **Marktbefragung**

Für 2011 ist eine Konjunktur- und Marktbefragung zur Regenwasser- und Grauwassernutzung der Branche geplant. Bisher sind verlässliche Branchen- und Marktdaten nicht repräsentativ von neutraler Stelle erfasst worden. Für eine effiziente Interessenvertretung bei Politikern oder der Fach- und Tagespresse sind aktuelle Wirtschaftsdaten unerlässlich. Zudem wird die fbr ihre Gespräche auf politischer Ebene weiter intensivieren.

## **Webauftritt und Online-Branchenführer**

Die fbr-homepage präsentiert sich seit längerem mit einem breiten Informationsangebot. Eine Homepage unterliegt einem ständigen Veränderungsprozess, der den Anforderungen und Bedürfnissen der fbr-Mitglieder und interessierten Kreisen gerecht werden soll. Neben einer Aktualisierung des fbr-Internetauftrittes ist die Einführung des Online-Branchenführers mit dem Leistungsspektrum der jeweiligen Mitglieder geplant. Der Internetauftritt der fbr wird ständig dem aktuellem Leistungsspektrum angepasst.

## **ISH 2011 mit fbr-Beteiligung**

Vom 15. bis 19.03.2011 findet die Weltleitmesse Erlebniswelt Bad, Gebäude-, Energie-, Klimatechnik, Erneuerbare Energien (ISH) in Frankfurt/Main statt. Im Zentrum der Präsentationen ökologischer Haustechnik in Halle 9.1, Stand D16 bietet die Fachvereinigung umfangreiche Informationen zur Regenwassernutzung, Regenwasserbewirtschaftung und dem Grauwasser-Recycling an. Eine Vielzahl von Informationsmaterialien und neuen Publikationen der fbr werden wieder pünktlich zur ISH im März 2011 erscheinen. Kostenfrei erhalten Besucher den ISH-Messeführer „Betriebs- und Regenwassernutzung“ mit den fbr-Mitgliedern, die auf der ISH vertreten sind.

Am 16.03.2011 findet der traditionelle fbr-Branchentreff auf dem Messestand der fbr statt. fbr-Mitgliedern, Ausstellern und Gästen bietet sich hier die Gelegenheit des Gesprächsaustausches in zwangloser Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch wie bisher in Halle 9.1, Stand D16. Aktuelle Informationen finden sie unter [www.fbr.de](http://www.fbr.de).

## **Neu aktualisiert zur ISH: fbr-Marktübersicht mit Produkten für die Regenwassernutzung und Versickerung**

Durch die stetige Nachfrage von Bauherren an der Technik zur Regenwassernutzung und Versickerung hat die Industrie reagiert. Es gibt zahlreiche Produkte, die speziell zur Nutzung und Versickerung von Regenwasser entwickelt wurden. In der Marktübersicht werden Filter, Speicher aus Beton und Kunststoff, Pumpen und Regenwasserzentralen für die Regenwassernutzung dargestellt. Abgerundet wird die Marktübersicht durch Produkte zur Versickerung, dem Grauwasser-Recycling und Speicher für die Gartenbewässerung. Erstmals werden auch Kleinkläranlagen in die fbr-Marktübersicht aufgenommen.

Darmstadt, im Januar 2011

Für den Vorstand